

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**17. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.07.2025
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:07 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Bernhard Simon - CDU	
Hülya Tac - CDU	
Frank Zahn - SPD	Vertretung für: Herrn Aydin Candan
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dr. Stefan Goes - SPD	Vertretung für: Herrn Markus Ameln
Jörn Halske - CDU	
Marcus Jurkat - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Dinerzad Bauer
Daniel Jürß - Die Fraktion	Vertretung für: Herrn Carsten Abbe
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Helmut Müller-Lorsen
Peter Reinhardt - SPD	
Dörthe Sielmann - CDU	Vertretung für: Herrn Klaus Puschadel Stadtpräsident a. D.

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
Verwaltung	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	ab TOP 3.5.2.
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Ralf Kuschnierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Christian Martin Lukas - Lübeck und Travemünde Marketing GmbH	zu TOP 3.2.1.
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Aydin Candan - SPD	abwesend
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Abbe - Die Fraktion	abwesend
Markus Ameln - SPD	abwesend
Dinerzad Bauer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 18.06.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck	
3.2	Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.2.1	Rückblick Fehmarnbelt Days	
3.3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3.1	Sachstand Projekt "Übergangsweise"	
3.4	Mündliche Anfrage des AM Alt: Feste Fehmarnbeltquerung	
3.5	Neue Anfragen	
3.5.1	Mündliche Anfrage des AM Alt: Kritische wirtschaftliche Entwicklung in Lübeck	
3.5.2	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie ehemaliges "Café Maret"	
3.5.3	Mündliche Anfrage des AM Halske: Sachstand Brodtener Ufer, Haus Seeblick	
4	Berichte	
4.1	Park & Ride-Parkplatz in Travemünde	VO/2025/14173
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	

15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder

Marcus Jurkat, Sascha Peukert

- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Herr Biehlig beantragt, den TOP 13.1. im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da ein öffentliches Interesse zu den Altlasten besteht. Hierzu sprechen Herr Simon, Frau Steinrücke und Herr Dr. Flasbarth. In der Vorlage werden Schätzkosten genannt, deren frühzeitige Kenntnis für potentielle Bieter:innen einen Vorteil darstellen würden. Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Die Vorsitzende lässt über die Zuordnung der TOP 13.2 bis 13.5. en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz sowie von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt und Herr Böhm beantragen eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
lehnt den Antrag zur öffentlichen Behandlung
des TOP 13.1. zu d) mehrheitlich ab.***

(2 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen)
**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) mit der erforderlichen
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.1. zu.
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung der TOP 13.2. bis 13.5. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 18.06.2025

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.**

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck

Herr Simon erkundigt sich bei Frau Kempke nach Erkenntnissen bzw. Feedback der Gewerbetreibenden zur Erhöhung der Parkentgelte durch die Stadtverordnung. Frau Kempke erläutert hierzu, dass die gestiegenen Parkentgelte sich zusätzlich auf die bestehenden schwierigen Rahmenbedingungen auswirken. Die beiden Sonderstandorte mit kostenlosen Parkplätzen können hier weiter punkten. Faktisch bietet jedoch auch kein anderes Oberzentrum in der Region kostenlose Parkplätze an. Aus Sicht von Herrn Simon ist die Gebühr als solche unstrittig, aber die Erhöhung hätte aus seiner Sicht unter Berücksichtigung und Abwägung der Interessen der Bürger und der Wirtschaft erfolgen sollen.

Herr Böhm äußert, dass der Seniorenbeirat viel Feedback von älteren Menschen erhält, bei denen u. a. der Besuch des Arztes nunmehr zu gestiegenen Kosten führt.

Frau Senatorin Steinrücke weist darauf hin, dass der zuständige Fachbereich und der Bürgermeister im Ausschuss nicht anwesend sind und die Diskussion daher im zuständigen Fachausschuss bzw. dem Hauptausschuss geführt werden muss. Ergänzend handelt es sich um eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Zahn, Frau Kempke, Herr Dr. Goes und Herr Simon. Herr Zahn weist auf die wiederholte Diskussion hierzu im Bauausschuss hin.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2 Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass sich der Interreg-Antrag zur Schaffung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) in Vorbereitung befindet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.2.1 Rückblick Fehmarnbelt Days

Herr Lukas stellt den Rückblick auf die Fehmarnbelt Days anhand einer Präsentation (Anlage 1) dar. Die nächsten Fehmarnbelt Days finden 2027 in Helsingborg, Schweden statt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 3.3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.3.1 Sachstand Projekt "Übergangsweise"

Frau Senatorin Steinrücke zitiert die mündliche Anfrage des AM Puschadel:

Fortsetzung des Projektes "Übergangsweise"

„Ende 2025 läuft das Projekt „Übergangsweise“ nach dem derzeitigen Stand aus. Beabsichtigt die Verwaltung, eventuell auch in Teilbereichen - fortzusetzen und wenn ja, in welchen Formaten und welche Entscheidungen wären dafür wann erforderlich und sind vorgesehen?“

Ferne trägt Frau Steinrücke die Antwort vor:

Aktueller Sachstand zum Projekt ÜBERGANGSWEISE:

„Der Fachbereich 5, Bereich Stadtplanung erarbeiten derzeit (als federführende Institution des Gesamtprozesses) in Abstimmung mit GMHL, Wirtschaftsförderung und LTM, eine Vorlage zur Verstetigung des Projektes ÜBERGANGSWEISE ab 2026ff. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sommerferien ist die politische Befassung im Oktober vorgesehen, der Wirtschafts-, Bau- und Kulturausschuss sollen in jedem Fall erreicht werden.“

zu 3.4 Mündliche Anfrage des AM Alt: Feste Fehmarnbeltquerung
--

Frau Senatorin Steinrücke zitiert die mündliche Anfrage des AM Alt:

Feste Fehmarnbeltquerung

„Im Nachgang zu dem im letzten WA von Herrn Winther von der Femern Belt Development vorgetragenen Präsentation bitte ich Frau Senatorin Steinrücke bzw. die KWL um die Beantwortung folgender Fragen: Welche Aktivitäten gibt es derzeit seitens der KWL vor dem Hintergrund der festen Fehmarnbeltquerung, um Investoren aus dem skandinavischen Raum nach Lübeck zu holen? Und wenn es keine gesonderten Aktivitäten gibt, warum nicht?“

Ferne trägt Frau Steinrücke die Antwort vor:

Antwort der KWL / Wirtschaftsförderung LÜBECK:

„Zuständig für die Unternehmensansiedlung in Lübeck ist nicht die KWL, sondern die Wirtschaftsförderung. Seitens der Wirtschaftsförderung bestehen umfangreiche Arbeits- und Projektkontakte in den skandinavischen Raum. Diese ziehen im Netzwerk vielfältige Investorenkontakte nach sich.

Dazu zählen auf der Ebene der Zusammenarbeit mit den benachbarten Gebietskörperschaften im Hansebelt gemeinsame Messeauftritte während der „Expo Real“ in München oder zuletzt im Mai 2025 zur Messe „Real Estate Arena“ in Hannover.

Hinsichtlich internationaler Anfragen und damit auch bzgl. Anfragen aus dem skandinavischen Raum besteht ein stetiger Austausch mit der WT.SH. Die WT.SH ist auf Landesebene erster Ansprechpartner für internationale Anfragen, die über die Ansiedlungsagentur Germany Trade & Invest (GTAI) an die potenziell geeigneten Bundesländer weitergeleitet werden. Auf Projektebene besteht ein intensiver Austausch mit skandinavischen Akteuren im Interreg-6a-Projekt „Fehmarnbelt Innovation“ (FBI). Das Projekt zielt darauf ab, die Innovationsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Norddeutschland zu steigern. Zudem steht die Förderung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Dänemark im Fokus der Aktivitäten. Die Fokusbranchen umfassen den Lebensmittelsektor, BioTech, Life Science, Maritime Wirtschaft, Smart City und Smart Construction.

Auch im Bereich der Logistik- und Hafenwirtschaft bestehen vielfältige Formate mit skandinavischen Partnern (z.B. Messe „Transport Logistic“, Deutsch-Finnischer Hafentag).

Mit dem geplanten Interreg-Projekt „Belt-Strategie“ möchten deutsche und dänische Partner:innen den Entwicklungen rund um die Querung zudem gerecht werden und die Zukunft aktiv gestalten – über Ländergrenzen hinweg und mit einer klaren Vision: eine eng vernetzte, wirtschaftlich starke, kulturell lebendige und bildungsorientierte Region zwischen Hamburg und Kopenhagen/Malmö. Im Rahmen der Fehmarnbelt Days in Lübeck stellten Wirtschaftssenatorin Steinrücke, die Wirtschaftsförderung Lübeck, die IHK zu Lübeck und die dänische Wirtschaftsförderung Femern Belt Development das Vorhaben vor knapp 30 Interessierten aus Deutschland und Dänemark nun erstmals vor. Das Projekt soll noch in diesem Jahr starten.

Im Zentrum steht die Entwicklung einer gemeinsamen Belt-Strategie, die konkrete Wege für eine langfristige, verlässliche und institutionalisierte Zusammenarbeit aufzeigt. Thematisch

sollen die Felder Gewerbeansiedlungen, Fachkräftegewinnung, Wissenstransfer, Stärkung der Infrastruktur, Bildung und kultureller Austausch adressiert werden.“

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.**

zu 3.5 Neue Anfragen

zu 3.5.1 Mündliche Anfrage des AM Alt: Kritische wirtschaftliche Entwicklung in Lübeck

Herr Alt trägt folgende Anfrage vor:

„Unsere Wirtschaft bildet bekanntlich die Basis für unseren Wohlstand und unsere soziale Stabilität. Daher muss uns die derzeitige kritische Entwicklung der Lübecker Wirtschaft Sorgen machen. Dazu folgende Fakten:

- 1. In der Lübecker Wirtschaft zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Unternehmensinsolvenzen; allein in den ersten 4 Monaten des Jahres gab es 22 Unternehmensinsolvenzen; dieses sind fast die Hälfte aller Unternehmerinsolvenzen der 12 Monate des Vorjahres. Bei den Verbraucherinsolvenzen sieht es noch düsterer aus: Von Januar bis April d. J. waren es 162 Insolvenzen, was bereits 62 % der gesamten Verbraucherinsolvenzen des Vorjahres entspricht. Diese Zahlen stammen vom Statistikamt Nord.*
- 2. In Lübeck waren im Juni d. J. ca. 10.000 Menschen oder 8,3 % als arbeitslos gemeldet; Anmerkung: In diesen Zahlen sind noch nicht die Arbeitslosen enthalten, die Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsagentur absolvieren. Des Weiteren beziehen in Lübeck knapp 23.000 Personen das sogenannte Bürgergeld (also in etwa jeder Zehnte Lübecker ist Empfänger dieser Transferleistung).*
- 3. Lübeck hat eine kritische Haushaltslage: In 2025 erwarten wir ein Haushaltsdefizit von mehr als 100 Mio. Euro, bis 2028 könnte dieses sogar auf 193 Mio. Euro ansteigen.*

Vor diesem bedrückenden Hintergrund nun meine Frage an Frau Senatorin Steinrücke:

Welche Maßnahmen hat die Hansestadt Lübeck bereits ergriffen und welche Maßnahmen plant zukünftig die Hansestadt zu ergreifen, um die Lübecker Wirtschaft zu unterstützen und zu entlasten?“

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Prüfung und Beantwortung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage bis zum
Vorliegen der Antwort der Verwaltung zurück.**

zu 3.5.2 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Immobilie ehemaliges "Café Maret"

Herr Simon erkundigt sich nach dem Sachstand zur Immobilie des ehemaligen „Café Maret“.

Frau Steinrücke sagt eine Nachfrage beim zuständigen GMHL zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage bis zum
Vorliegen der Antwort der Verwaltung zurück.***

zu 3.5.3 Mündliche Anfrage des AM Halske: Sachstand Brodtener Ufer, Haus Seeblick

Herr Halske erkundigt sich nach dem Sachstand zum Haus Seeblick am Brodtener Ufer.

Herr Kirchhoff und Frau Steinrücke informieren, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Sobald sich die Situation verändert, wird der Ausschuss entsprechend unterrichtet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Park & Ride-Parkplatz in Travemünde
Vorlage: VO/2025/14173**

Zum Bedarfsparkplatz am Dreilingsberg und dessen Größendimension sprechen Herr Alt und Frau Steinrücke. Aus der Vorlage ergibt sich eine Fläche von gesamt: 39.387 m², Fläche abzüglich Knicks etc.: ca. 21.887 m.

Herr Halske äußert sich kritisch, da aus seiner Sicht aus dem Bericht kein zielführendes Ergebnis für die hohe Belastung des Ortes durch den Parksuchverkehr gefunden wurde.

Frau Stegemann verweist auf das fertige Parkhaus Godewind mit rund 350 Stellplätzen.

Herr Dr. Goes geht auf die Teilproblematik der Verkehrslenkung ein. Die Fahrzeugführer versuchen häufig zunächst so weit wie möglich an den Zielort heran zu fahren, um dort zu parken. Ein weiter entferntes Parkangebot wird meist erst später angefahren.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

Es liegt nichts vor.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils
--

Die Vorsitzende schließt um 17.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.35 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu fünf Beschlussvorlage eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft bzw. den Hauptausschuss ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 9. September 2025

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung